



Universitätszeitung

Organ der

Kreisleitung der SED

12. Juni 1987

Säch. Land: ...
6. JUNI 1987
2.9. 2°459

Kubi 16.6
Sahj 16.6
Mub 12.6

VII. Festival der Freundschaft in Gera dokumentierte erneut machtvoll:



Hauptpunkte des Festivals der Freundschaft waren ein Marsch der Freundschaft und eine Manifestation für Sozialismus, Frieden und Freundschaft im Zentrum der Stadt.
Fotos: ZB (Grubitzsch), Filling

Die Jugend der DDR und der UdSSR kämpft für Sozialismus und Frieden

Über 100 000 Teilnehmer bei Manifestation und Freundschaftsmarsch / 300 Freunde der KMU waren in Gera dabei

(UZ/ADN) Ereignis- und ereignisreiche Tage liegen hinter den Teilnehmern des VII. Festivals der Freundschaft zwischen der Jugend der DDR und der UdSSR im 150-jährigen Gera, das am Montag mit einem großen Fest im Stadion der Freundschaft seinen Abschluss fand.

Hauptpunkte des Festivals, an dem sich 300 Jugendfreunde in einer FDJ-Kreisorganisation teilnahmen, waren am Sonntag der Marsch der Freundschaft und eine machtvolle Manifestation für Sozialismus, Frieden und Freundschaft. Sie vereinten im Zentrum der Stadt über 100 000 Teilnehmer, Kommissare und Einwohnern der Stadt. Die herzlich begrüßte Generalsekretäre des ZK der SED und Vorsitzenden des Staatsrates der DDR, Erich Honecker, überbrachte und dem stürmischen Beifall der Teilnehmer das Mitgefühl des Politbüros des ZK der SED. Horst Sindermann, Präsident der Volkskammer der DDR, in einer auf der Manifestation abgehaltenen Willensbekundung brachten die Festivalteilnehmer im Namen der Jugend der DDR und der UdSSR die entsprechende Unterstützung für die Befreiung der Welt von der Gefahr eines Nuklearkrieges zum Ausdruck.



Von den ersten Stunden des Festivals an kam es überall zu vielen Begegnungen, Gesprächen und stimmungsvollen Kulturveranstaltungen, die von Optimismus, Lebensfreude und Zuversicht geprägt waren. Jugendforen gaben Festivalteil-

Lehrgänge an Kreisschule des Marxismus-Leninismus beendet

Qualifizierung trägt spürbar zur Erhöhung der Kampfkraft bei

Neuerworbene Kenntnisse und Fähigkeiten in den Partei- und Arbeitskollektiven initiativreich für die Erfüllung der Beschlüsse des XI. Parteitag einsetzen

(UZ) Am 4. Juni wurden der 19. Grundlehrgang, der 6. Weiterbildungslehrgang und der 6. Studentenlehrgang der Kreisschule des Marxismus-Leninismus der KMU beendet.

In nicht weniger als 36 Vorlesungen, 18 Seminaren bzw. Übungen, im umfangreichen Selbststudium, auf mehreren Foren sowie bei Exkursionen in Industriebetriebe und in LPG haben die Teilnehmer neue Erkenntnisse gewonnen oder vertieft, vielfältige Erfahrungen zum Nutzen der Partei-, FDJ-, Gewerkschafts- und Arbeitskollektive kennengelernt und ausgetauscht. Damit haben sie die im Statut der SED für jeden Genossen verankerte Verpflichtung, ständig an der Hebung seines politischen Bewusstseins, an der Aneignung des Marxismus-Leninismus zu arbeiten und die marxistisch-leninistische Weltanschauung zu verbreiten, in besonderer Weise erfüllt.

In den abschließenden Parteigruppensitzungen - wo Mitglieder des Sekretariats der SED-Kreislei-

tung und der ehrenamtlichen Schulung die Abschlussskizzen überreichten - wurde der Nutzen der Kreisschule unter diesem Aspekt gewürdigt. Als besonders positiv wurde die interdisziplinäre Zusammensetzung der Seminargruppen empfunden.

Auf der Abschlussveranstaltung im Hörsaal 19 konnte der 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. Siegfried Thäle, besonders verdienstvollen Teilnehmern das Dokument über den erfolgreichen Abschluß der ML-Kreisschule 1986/87 sowie Dankeschreiben der SED-Kreisleitung und Buchprämien überreichen. Er wies darauf hin, daß mit der Qualifizierung von 237 Genossinnen und Genossen in der Kreisschule ML die Kampfkraft der Kreisparteiorganisation spürbar erhöht werden konnte, und er sprach zugleich die Erwartung aus, daß alle Absolventen ihre erworbenen Kenntnisse und Fähigkeiten in ihren Partei- und Arbeitskollektiven verantwortungsbewußt und tatkräftig für die Umsetzung der Beschlüsse des XI.

Parteitages der SED einsetzen werden.

Im Namen des Sekretariats der SED-KL dankte Genosse Thäle den Lektoren und Seminarleitern, den Parteigruppenorganisatoren der Gruppen, der Leitung der Kreisschule sowie allen Teilnehmern für die geleistete Arbeit, mit der sie zum erfolgreichen Abschluß des Kreisschuljahres 1986/87 beitrugen.

Unter herzlichem Beifall zeichnete Dr. S. Thäle den langjährigen Lektor und Seminarleiter der Kreisschule, Genossen Dr. Otto Müller, GO TV, und den Leiter der Kreisschule, Genossen Reinhard Grützer, für ihre Leistungen mit dem Ehrentitel „Aktivist der sozialistischen Arbeit“ aus.

Die Absolventen der Kreisschule und ihre Gäste erlebten mit einem künstlerisch gelungenen Programm des Ensembles „Fawel Kortschagin“ unter Leitung des Genossen Dietze Graubner einen würdigen Ausklang der Abschlussveranstaltung.

Ehrentafel

Anläßlich des Tages des Lehrers 1987 wurden an KMU-Angehörige hohe Auszeichnungen sowie pädagogische Titel verliehen:

Mit der „Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille“ in Gold wurde geehrt:
Prof. Dr. paed. habil. Hans Bock, Sektion Mathematik
„Dr.-Theodor-Neubauer-Medaille“ in Bronze:
Dr. paed. Paul Pigors, Sektion Pädagogik;
Dr. paed. Horst Hunecke, Sektion Mathematik.
Der Titel „Studiendirektor“ wurde verliehen an:
PSD Dipl.-Lehrer Gudrun Spiegel, Medizinische Fachschule
Mit dem Titel „Studienrat“ wurden geehrt:
OL Roland Brauer, Sektion Chemie;
OL Hanno Hoppe, Institut für Körpererziehung;
OL Wera Kade, Sektion TAS;
OL Siegfried Schlegel, Herder-Institut.
Der Titel „Oberlehrer“ wurde verliehen an:
Vera Kemmer, Sektion Fremdsprachen;
Dipl.-Sportlehrer Helmut König, Herder-Institut;
Dipl.-Lehrer Horst Mutschard, Sektion ML;
Ingrid Sachse, Sektion TAS;
Rolf Schnedelbach, Herder-Institut;
Georg Teider, Sektion ML

Äthiopische Konsultationsgruppe besuchte KMU

Gespräch mit dem 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, Dr. S. Thäle, und Besuche in Einrichtungen

(UZ) Eine Konsultationsgruppe des ZK der Partei der Arbeiter Äthiopiens wollte unter der Leitung von Wondimu Robi, Mitglied des ZK und stellvertretender Leiter der Abt. Organisation der APA, am 4. Juni an unserer Universität. Die Konsultationsgruppe informierte sich über die Arbeit der Kreisparteiorganisation und über die Studiemöglichkeiten für äthiopische Studenten. In einem Gespräch erläuterte Dr. Siegfried Thäle, 2. Sekretär der SED-Kreisleitung, den äthiopischen Gästen die Aufgaben und die Arbeit der Kreisparteiorganisation.

Das weitere Interesse der äthiopischen Genossen galt der Studienvorbereitung am Herder-Institut. Hier lernen seit 1980 jährlich rund 100 äthiopische Studenten die deutsche Sprache. Genosse Lothar Kaiser, stellv. Direktor des Herder-Instituts, legte in dem Gespräch dar, daß die Zusammenarbeit bis zur gemeinsamen Auswahl zukünftiger Studenten gediehen sei.

Am Institut für tropische Landwirtschaft, das die Gäste ebenfalls besuchten, stellte Prof. Pfeifer, stellv. Institutsdirektor, das langjährige erfolgreiche Ausbildungspro-



Während des Gesprächs am Institut für tropische Landwirtschaft, Foto: Müller

gramm vor, nach dem bisher 90 äthiopische Studenten ausgebildet wurden.

Während einer Diskussion mit dem Prorektor für Medizin, Prof. Dr. se. Roland Bogos, und dem Beauftragten des Ministers für die Aus-

Abend der Solidarität

„Das chilenische Lied“ ist eine Veranstaltung überschrieben, die am Donnerstag, 18. Juni, 19.30 Uhr im Hörsaal 13 des Hörsaalgebäudes stattfindet. Solisten und Gruppen aus dem Ausland, darunter die Gruppe „Alerce“ des Ensembles „Solidarität“ sowie Jose Perez, stellen folkloristische und politische Lieder vor. Der Erlös des Abends kommt dem Kampf des chilenischen Volkes gegen das Pinochet-Regime zugute.

Medizinstudenten aktiv im „Dritten Semester“

(UZ-Korr.) Auch in diesem Jahr wird eine große Zahl Medizinstudenten der KMU im Studentensommer aktiv tätig sein. Die letzten Vorbereitungen dafür laufen auf Hochtouren. Hier sind es vor allem die Jugendfreunde des 1. Studienjahres, die in zwei Durchgängen volkswirtschaftlich wichtige Aufgaben lösen helfen. Ob im BMK Süd Leipzig, im VEB Edelpeitz Schkeuditz, im VEB Berlin oder auch in der Exportbräuterei Wernsgrün - überall sind in den Sommermonaten Leipziger Medizinstudenten anzutreffen.

Darüber hinaus steht mit dem VII. Turn- und Sportfest eine weitere Bewährungsprobe vor den Jugendfreunden. Mehr als 400 künftige Mediziner werden in ihrer studienfreien Zeit mit-helfen bei der medizinischen wie auch gastronomischen Versorgung der Sportfestteilnehmer.

Soziologen beraten

(UZ) Ein Vortrag von Prof. Dr. se. Gerlinde Mehlhorn (KMU) steht auf dem Programm des nächsten Soziologischen Kolloquiums, das vom WB Soziologie der Sektion Wissenschaftlicher Kommunismus veranstaltet wird. Prof. Mehlhorn spricht am 1. Juli, 16 Uhr, Hörsaal 19, zur Begabungsforschung.

80 neue Wettbewerbsverpflichtungen zur vorfristigen Erfüllung von Planaufgaben

Gewerkschaftskollektive diskutierten Planvorhaben für das Jahr 1988

(UZ-Korr.) In Verbindung mit der weiteren Auswertung des 11. FDGB-Kongresses findet in den gewerkschaftlichen Grundorganisationen an der KMU die Plandiskussion '88 statt.

In den vielfältigen gewerkschaftlichen Aussprachen und Versammlungen, vor allem in den Wissenschaftler-, Arbeiter- und Angestelltenkollektiven, an denen im Monat Mai bereits über 1100 Mitarbeiter teilnahmen, haben von ihnen annähernd 50 Prozent in der Diskussion das Wort ergriffen und öffentlich ihre Zustimmung zur Fortsetzung der erfolgreichen Friedens-, Wirtschafts- und Sozialpolitik der Partei der Arbeiterklasse bekundet.

Diese zustimmende Parteinahme wurde durch die Gewerkschaftsmitglieder auch mit neuen Taten zur weiteren Stärkung der DDR bekräftigt. So liegen nach dem 11. FDGB-Kongress aus mehr als zwei Dritteln der 32 Grundorganisationen 80 neue, anspruchsvolle weiterführende Wettbewerbsverpflichtungen vor, die auf die vorfristige Erfüllung von Planaufgaben des Jahres 1987 in hoher Qualität in der Lehre, Weiterbildung, Forschung und in der Zusammenarbeit mit den Industriekombinaten gerichtet sind.

Verschiedene Aktivitäten der Gewerkschaftsmitglieder der Universität sind noch darauf gerichtet, mit eigenen Kräften an der weiteren Gestaltung der Arbeits- und Lebens-

bedingungen mitzuwirken. So wurden beispielsweise in den Sektionen Psychologie, Rechtswissenschaft und Wissenschaftlicher Kommunismus sowie am Franz-Mehring-Institut verschiedene Arbeits-, Unterrichts- und Sozialräume aus eigenen Mitteln instand gesetzt.

Die Einheit von Wort und Tat in der Haltung von KMU-Mitarbeitern auch während der Plandiskussion '88 zeigt sich darin, daß bisher 88 Vorschläge zu den Planentwürfen für 1988 unterbreitet wurden, die der Leistungsentwicklung in den wissenschaftlichen Hauptprozessen und der weiteren Entwicklung der Arbeits-, Studien- und Lebensbedingungen an der Universität dienen.

Heute:

- 3** Gemeinsame Anstrengungen führen zum Erfolg
- 4** 12. Tage der jungen Arbeiter und Angestellten
- 5** Karl-Marx-Vortrag zur Großen Sozialistischen Oktoberrevolution
- 6** Grafikwettbewerb der Studenten am FB Kunsterziehung